

November 2010

Sich wohlfühlen



leben
arbeiten
geniessen
www.bussnang.ch



Bussnang

die Gemeinde mit Zug
informiert



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Brandfälle erschüttern die Mitmenschen seit Jahrhunderten. Der jüngste Brandfall in Unteroppikon hat alle tief betroffen gemacht. Als das Schadenausmass sichtbar wurde, war man sprachlos. Dass es bei diesem heftigen Brand keine Personenschäden gab, ist nicht selbstverständlich und ein riesiges Glück. Tragisch ist es für die Betroffenen, die vieles, über Jahre erarbeitetes und zum Teil unersetzliches, verloren haben.

Für die Feuerwehr Bussnang war es der dritte Brandfall in diesem Jahr. Anfang Januar brannte eine Wohnung in Oberbussnang und im Sommer ein beinahe fertiggestelltes Einfamilienhaus in Rothenhausen. Bei diesen Schadenereignissen hat unsere Feuerwehr mit ihren Mitteln sehr gute Arbeit und viele Einsatzstunden geleistet. Besonnen und korrektes Handeln ist in solchen Situationen, in denen meist eine Hektik vorhanden ist und sehr rasch entschieden werden muss, keine leichte Aufgabe. Diese grosse Einsatzbereitschaft und das verantwortungsbewusste Handeln der Feuerwehr Bussnang und des Stützpunktes Weinfeldern verdienen grosse Wertschätzung und Dank.

Sehr lobenswert war bei all diesen Ereignissen die Nachbarschaftshilfe! Denen in Not geratenen Personen wurde alles Nötige und vor allem unkompliziert Hilfe angeboten. Dieses Mitgefühl und die Hilfe zeigt das Miteinander auf eindrückliche Weise und führt uns wieder vor Augen, dass wir aufeinander angewiesen sind und eben auch darauf zählen können. Den direkt betroffenen Personen wünschen wir Kraft und Zuversicht, so dass sie das Erlebte verarbeiten können und sich wieder im Alltag einfinden.

Es ist gut zu wissen, eine gutausgebildete und ausgerüstete Feuerwehr zu haben. Trotzdem hoffen wir, diese möglichst wenig zu brauchen! Dem Kader und der ganzen Feuerwehr sowie den hilfsbereiten Nachbarn einen herzlichen Dank für Ihren Einsatz und die Hilfe.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindeammann

Gemeindeverwaltung

Schulstrasse 1
9565 Bussnang

Zentrale 071 626 58 10
Fax 071 626 58 11

Gemeindeammann 071 626 58 17 ruedi.zbinden@bussnang.ch

Gemeindeschreiberin
Bestattungsamt
Administration Werke
Friedhofvorsteherin
ausser Bürozeit für Todesfälle 071 626 58 16
071 655 14 74 anita.leutwyler@bussnang.ch

Steueramt
Gemeindekassieramt 071 626 58 13 joerg.heuer@bussnang.ch

Einwohnerkontrolle / Ausweise
AHV-Stelle / Arbeitsamt
Krankenkassenkontrolle 071 626 58 12 franziska.gnaegi@bussnang.ch

Sozialamt
Fürsorge 071 626 58 14 heidi.voelki@bussnang.ch

Bauamt
Werkamt
Feuerschutzamt 071 626 58 15
Fax 071 626 58 25 heinz.siegenthaler@bussnang.ch

Feuerungskontrolle
Kaminfeger 071 622 36 16

In Märstetten, Bahnhofstr. 34

Amtsvormundschaft
(Oskar Kraft) 058 346 02 91
Fax 058 346 02 93
Vormundschaftssekretärin
(Lilo Nater) 058 346 02 90

Grundbuchamt und Notariat
(Andreas Pfistner) 058 345 15 65
Fax 058 345 15 66

Friedensrichter- und
Betreibungsamt
(René Weiler) 058 345 15 60
Fax 058 345 15 61

Spitex-Verein Thur-Seerücken 071 650 00 34

Gemeinderat

Ruedi Zbinden	Gemeindeammann
Margrit Aerne	Hochbau und Sicherheit
Urs Bischof	Tiefbau und Verkehr
Andreas Hüppi	Vize-Gemeindeammann, Werke
Beatrix Kesselring	Umwelt und Gesundheit

Offnungszeiten:
Montag
08.00-11.45 / 13.30-18.00
Dienstag-Donnerstag
08.00-11.45 / 13.30-17.00
Freitag
08.00-11.45 / 13.30-15.00
Einwohnerdienste
08.00- durchgehend- 15.00

Politische Gemeinde Bussnang

Schulstrasse 1 Tel. 071 626 58 10 admin@bussnang.ch
9565 Bussnang Fax 071 626 58 11 www.bussnang.ch



Aus dem Gemeinderat

Leo Steinbacher im Gemeinderat

Am 26. September 2010 wurde Herr Leo Steinbacher, Wertbühl, in den Gemeinderat der Politischen Gemeinde Bussnang gewählt. Wir gratulieren ihm ganz herzlich und wünschen dem neuen Gemeinderat viel Freude und Befriedigung im neuen Amt. Herr Steinbacher wird seine Tätigkeit am 01. Dezember 2010 aufnehmen. Die Gemeinderatskolleginnen und die Gemeinderatskollegen sowie die MitarbeiterInnen der Verwaltung freuen sich auf eine Gute und erspriessliche Zusammenarbeit.

Verabschiedung von Urs Bischof aus dem Gemeinderat

Die Amtszeit von Herr Urs Bischof endete am 30. November 2010. Wir werden das Wirken von Herr Bischof an der Budgetgemeindeversammlung, am 29. November 2010, verdanken und ihn verabschieden.

Erneuerungswahl für die Amtsdauer 2011 - 2015

Nicht mehr zur Erneuerungswahl antreten werden Gemeinderätin Margrit Aerne und Gemeinderat Andreas Hüppi. Langjährige Behördentätigkeiten und grosse Arbeitsbelastungen in den eigenen Betrieben veranlassen diese beiden Ratsmitglieder auf eine Erneuerungswahl zu verzichten.

Die Erneuerungswahl findet zusammen mit der Eidg. Abstimmung am 13.02.2011 statt. Eingabefrist für Wahlvorschläge zur Aufnahme in die offizielle Namensliste sind bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag an die Gemeindeverwaltung einzureichen.

Ortsplanung

Die Zonenplanänderung Viaduktstrasse Bussnang, Parzellen Nr. 111 (Teil) und 114, wurde mit Entscheid Nr. 64 vom 10. September 2010 durch das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau genehmigt.

Werkhof in der Scheune AZB

Die Variantenwahl Werkhof und Feuerwehrdepot an der Viaduktstrasse in Bussnang, Umbau der bestehenden Scheune oder ein Ersatzbau, werden wir an der Rechnungsgemeinde 2011 der Versammlung vorlegen.

Ganggelisteg

Sofern an der Gemeindeversammlung vom 29.11.2010 dem Objektkredit „Sanierung Ganggelisteg“ zugestimmt wird, wird vom März – Juni 2011 der Ganggelisteg saniert werden. Die Bauleitung erfolgt durch das Kantonale Tiefbauamt. Aufgrund von unverhältnismässig hohen Kosten kann während dieser Zeit keine hochwassertaugliche Notbrücke erstellt werden. Der Schulweg muss demzufolge über die Thurbrücke umgeleitet werden.



Kugelfangsanierung Mettlen

Der ehemalige Kugelfang in Mettlen wurde in der ersten Hälfte Oktober saniert. Dabei wurde das belastete Material, unter Aufsicht einer Altlastenfachperson, den entsprechenden Entsorgungsstellen zugeführt. Der unterirdische Betonbau des Scheibenwagens wurde ebenfalls abgebrochen und entsorgt. Die Parzelle Nr. 225 Scheibenwall wird nach der Sanierung an den angrenzenden Grundeigentümer verkauft und ist in Zukunft ohne Einschränkung nutzbar. Der neue Eigentümer wird nun die bewilligte Aufschüttung vornehmen und im Anschluss die Böschung bepflanzen.

Bundesfeier

Der Anklang unserer Bundesfeier freute uns sehr. Das Miteinander war schon bei den Vorbereitungen zu spüren. Die Mithilfe von verschiedenen Seiten, sei dies beim Einrichten, beim Blumenschmuck richten, Torten backen und am Abend beim Service, beeindruckte sehr. Der ideal hergerichtete Festplatz überzeugte und so war es dann auch sehr "höckig" in der Warth. Mit dem Satz "Wird es dir in der Hauptstadt bang, so geh nach Bussnang" gab Regierungsrat Jakob Stark die Verbundenheit mit der Region zum Ausdruck. Der Grossaufmarsch der Besucher zeigte, dass das Bedürfnis da ist um miteinander den Nationalfeiertag zu feiern. So war es sehr angenehm und gesellig mit ca. 450 Gästen aus der ganzen Gemeinde zusammen zu sitzen und zu feiern. Dem organisierenden Dorfverein Frittschen und dem Gemischten Chor sowie den Familien Engeli ein herzliches Dankeschön für das tolle Fest, ihr habt es super gemacht!

Dass die Vereine die Bundesfeier durchführen, wissen wir besonders zu schätzen.

150 Jahre Männerchor Bussnang

Ein grossartiges Fest bei prächtigem Wetter bescherte uns das 150 Jahr-Jubiläum des Männerchor Bussnang-Rothenhausen. Viele Sängerinnen und Sänger kamen nach Bussnang und gaben ihr Bestes bei den Gesangsvorträgen und freuten sich an den Auszeichnungen. Bussnang zeigte sich im schönsten Sonntagsgewand. Die Gäste waren begeistert, was mit Hilfe der grossen Vereinsfamilie geboten wurde. Vom Bühnenbild bis zum Zmorgenbrunch, alles hatte seine persönliche Note, so dass sich alle wohl fühlten. Die Gäste gingen nach dem gelungenen Fest als Botschafter und mit tollen Erinnerungen nach Hause. Dem jubelnden Männerchor Bussnang und allen Helferinnen und Helfer ein grosses Dankeschön für das tolle Fest, dass sicher auch einen ehrenwerten Platz in der Vereinsgeschichte erhält.

Erfolgreiche Personen aus der Gemeinde Bussnang

Arlena Koller aus Lanterwil gratulieren wir zum Sieg an der Staffel Schweizer Meisterschaft in Frauenfeld. Mit ihrem Team LG Ergas Oberthurgau U18, 4x100 m, setzten sie einen neuen Schweizer Rekord.

Lisbeth Kuhn aus Stehrenberg gratulieren wir zum 14. Rang an der Schweizer Meisterschaft im Mitteldistanz-Orientierungslauf in Rüscheegg/BE.

Mit Freude haben wir von Euren Erfolgen und Leistungen Kenntnis genommen. Wir sind stolz auf Euch und wünschen weiterhin viele erfolgreiche Wettkämpfe.

Für den Gemeinderat:

Ruedi Zbinden, Gemeindeammann



Wahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2011 - 2015

Bis am 31. Mai 2011 müssen die ordentlichen Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2011 bis 2015 durchgeführt werden.

Der Gemeindeammann und die vier Mitglieder des Gemeinderates werden an der Urne gewählt. Die Rechnungsprüfungskommission und die Urnenoffizianten sind durch die Gemeindeversammlung im Mai 2011 zu wählen.

Der Gemeinderat Bussnang informiert hiermit über die angekündigten Rücktritte. Zwei Personen werden sich gemäss interner Umfrage bei der nächsten Erneuerungswahl nicht mehr zur Verfügung stellen.

Nicht mehr zur Erneuerungswahl antreten werden **Margrit Aerne** und **Andreas Hüppi**. Langjährige Behördentätigkeiten und grosse Arbeitsbelastungen in den eigenen Betrieben veranlassen die Ratsmitglieder auf eine Erneuerungswahl zu verzichten.

Wahltermin

Der Gemeinderat hat für die Erneuerungswahl des Gemeindeammanns und des Gemeinderates folgende Termine fixiert:

- **1. Wahlgang: Sonntag, 13. Februar 2011 (Eidg. Abstimmungstermin)**
- **(Ein allfälliger 2. Wahlgang ist auf den 15. Mai 2011 festgelegt worden)**

Amtsantritt ist der 01. Juni 2011. Die zur Wahl stehenden Personen werden primär als Ratsmitglieder gewählt, die Ressortverteilung regelt der Gemeinderat als Gremium selbst.

Für den Ablauf der Wahlen in die Gemeindebehörden gilt das **Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht** (StWG) vom 15. März 1995.

Fristen

Gemäss § 28 StWG können Wahlvorschläge zur Aufnahme in die offizielle Namensliste bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag (**das heisst bis am 20.12.2010**) bei der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden.

Formvorschriften

Die Vorgesprochenen sind mit **Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse** zu bezeichnen. Zulässig sind erstmals auch **Parteizugehörigkeit** sowie der Vermerk „bisher“.

Der **Vorschlag** ist von mindestens **zehn** im Wahlkreis (Politische Gemeinde Bussnang) wohnhaften Stimmberechtigten zu **unterzeichnen und von den Vorgesprochenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen**. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Wahlvorschläge von Bisherigen sind nur von diesen selbst zu unterzeichnen.

Es können natürlich auch andere Personen vorgeschlagen und gewählt werden, sie erscheinen aber nicht auf dem offiziellen Wahlvorschlag.

Unterschriftenlisten können bei der Gemeinderatskanzlei, Anita Leutwyler, bestellt werden.

Politische Gemeinde Bussnang

Der Gemeinderat



Erteilte Baubewilligungen 1. August – 15. Oktober 2010

Bussnang: Kapl –Gähwiler Simone und Michael, Schulstrasse 10, 8565 Hugelshofen
Neubau Einfamilienhaus Thurberg 28

Greminger Herrmann, Gässli 3, Bussnang
energetische Sanierung, Fensterersatz, Gässli 3

Schallenberg Martin, Schulstrasse 7, Bussnang
Wohnhausanbau, Schulstrasse 7

Gerber Bernhard und Beatrice, Viaduktstrasse 2, Bussnang
Umbau Scheune, Einbau Lager, Werkstatt, Viaduktstrasse 2

Frittschen: Engeli H. und R., Warth 174, Frittschen
Aufbau Photovoltaikanlage auf Scheunendach, Warth

Hug Christoph und Mayra, obere Bühlstrasse 2, Frittschen
Neubau Mehrfamilienhaus, Schulstrasse 16a

Lanterswil: Thönen Godi, Brühlwiesenstrasse 2, 9545 Wängi
Umbau Dachgeschoss, Wohnungseinbau, Tooserstrasse 15

Mettlen: Widler Roman und Sabrina, Kaa, Mettlen
Anbau Boxenlaufstall, Kaa

Egger Sepp, Wertbühl 6, Mettlen
Einbau Sitzungszimmer und Aufenthaltsraum, Wertbühl

Politische Gemeinde Bussnang
Sanierung Kugelfang mit Wiederauffüllung und Rekultivierung, Rootsäge

Ober-Bussnang: Kesselring Max und Nelli, alte Landstrasse 12, Oberbussnang
Einwandung Eingang, alte Landstrasse 12

Oppikon: Oppikofer-Schneider Rosmarie, Oberoppikon 7, Oppikon
Umbau Wohnhaus, Fenstereinbau, Oberoppikon 7

Rothenhausen: Streule Rita und Toni, Käsereistrasse 9, Rothenhausen
Anbau Wintergarten, Käsereistrasse 9

Gremabau AG, Hauptstrasse 16, Ottoberg
Neubau Mehrfamilienhaus, Lindenhofstrasse 1

Lehn-Schäfer Niklaus und Manuela, Vorderwies 9, Rothenhausen
Fassadenrenovation und Eingangüberdachung



Machen Sie mit!

Feuerwehr Bussnang

Was tun wir?



Wir bekämpfen nicht nur Brände, sondern bieten auch vielseitige Einsätze an, wie zum Beispiel bei schweren Verkehrsunfällen, Tierrettungen, Gift- und Chemieunfällen, Überschwemmungen oder erstellen auch Absperrungen und Umleitungen im Auftrag der Kantonspolizei.

Wer kann mitmachen?



Frauen und Männer ab dem 21. Geburtstag sind willkommen.

- Sie leisten einen wichtigen Dienst für die Allgemeinheit.
- Sie müssen keine Feuerwehrsteuer bezahlen
- Sie erhalten für Ihre Einsätze einen Sold.

Wann sind wir im Einsatz?



- Einsatzübungen an 8 Abenden pro Jahr
- Diensteseinsätze bei Schadenereignissen

Wo anmelden?



Hier erhalten Sie weitere Informationen und können sich auch gleich anmelden:

Albin Böni (Kommandant), Tel. 071 622 29 50
albin.boeni@bluewin.ch

Peter Neuenschwander (Vize-Kommandant), Tel. 071 622 43 05
p.e.neuenschwander@bluewin.ch



Informationen für Hundehalter/innen der Gemeinde Bussnang

CHECKLISTE

<p>Vor der Anschaffung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haftpflichtversicherung Deckungssumme 3 Mio. Franken • Kurs theoretischer Sachkundenachweis für Ersthundehalter • sicherstellen, dass der Hund einen Mikrochip trägt
<p>Nach der Anschaffung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Registrierung bei der ANIS innert 10 Tagen • Anmeldung bei der Gemeinde innert 30 Tagen • Hundeeziehungskurs innerhalb eines Jahres nach Übernahme des Hundes
<p>Bei Abgabe, Wegzug oder Todesfall des Hundes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meldung bei der ANIS • Abmeldung bei der Gemeinde
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Hund sicher und verantwortungsbewusst halten, führen und beaufsichtigen • Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht beachten • Hundekot korrekt beseitigen • Lärmbelästigung vermeiden • Hundesteuer und Haftpflichtversicherung jährlich begleichen • Namens- und Adresswechsel bei der ANIS und bei der Gemeinde melden

LINKS

www.anis.ch www.skn-kurse.ch
www.veterinaeramt.tg.ch www.skg.ch
www.bvet.admin.ch www.tierimrecht.org
www.tiererichtighalten.ch www.tierschutz.com

KONTAKT

Gemeinde Bussnang - Hundekontrolle – Schulstrasse 1 – 9565 Bussnang
 Tel. 071 626 58 12 – einwohnerkontrolle@bussnang.ch - www.bussnang.ch

WEITERE INFORMATIONEN

Kennzeichnung

Hunde müssen spätestens drei Monate nach der Geburt, in jedem Fall jedoch vor der Weitergabe durch den Tierhalter, bei dem der Hund geboren wurde, mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden.
 Die Kennzeichnung darf ausschliesslich von in der Schweiz tätigen Tierärzten vorgenommen werden.

Registrierung bei der ANIS

Die Hunde müssen in einer zentralen Datenbank registriert sein. Das schweizweite Hunderegister betreibt die Animal Identity Service AG (ANIS). Tierhalter die einen Hund erwerben oder für länger als drei Monate übernehmen, sind verpflichtet, Adress- und Handänderungen innerhalb von 10 Tagen schriftlich dem Betreiber der Datenbank zu melden. Ebenso müssen Tierhalter den Tod eines Hundes melden.

Meldepflicht bei der Gemeinde

Halter registrierter Hunde müssen Zu- und Wegzüge, Halterwechsel sowie den Tod ihres Hundes innert 30 Tagen der Wohnsitzgemeinde melden. Dabei sind nicht nur Name und Adresse anzugeben, sondern auch die wichtigsten Angaben zum Hund wie Name, Rasse, Geschlecht, Chip-Nummer.

Hundesteuer

Die Hundesteuer wird für die nötige Infrastruktur in der Gemeinde verwendet. Sie beträgt für den ersten Hund Fr. 80.-/Jahr und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 130.-. Die Rechnung ist zahlbar bis Ende April jedes Jahres bzw. innert 30 Tagen nach Anmeldung.

Haftpflichtversicherung

Wer einen Hund hält, muss eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Franken abgeschlossen haben.

Hundeausbildung

Vor Anschaffung eines Hundes: Theoretischer Sachkundenachweis (mind. 4 Lektionen bei anerkanntem Hundetrainer). Hier geht es um allgemeine Kenntnisse betreffend Haltung und Umgang mit Hunden.

Nach Anschaffung eines Hundes innerhalb eines Jahres: Praktischer Sachkundenachweis (mind. 4 Lektionen bei anerkanntem Hundetrainer) Dieser Nachweis stellt sicher, dass der betreffende Hund in Alltagssituationen kontrolliert geführt werden kann.

Adressen von anerkannten Hundetrainern in der Region: www.tiererichtighalten.ch

Bewilligungspflicht potentiell gefährlicher Hunde (www.veterinaeramt.tg.ch)

Wer einen potentiell gefährlichen Hund oder einen Hund aus einer Kreuzung mit einem potentiell gefährlichen Hund im Kantonsgebiet halten oder ausführen will, benötigt eine kantonale Bewilligung. Personen, die einen potentiell gefährlichen Hund halten und im Kanton Thurgau ihren neuen Wohnsitz nehmen wollen, müssen bis spätestens 10 Tage nach Zuzug beim Veterinäramt ein Bewilligungsgesuch einreichen. Die Bewilligung basiert auf einer Beurteilung der Wesenssicherheit des Hundes.

Mit dem Bewilligungsgesuch sind dem Veterinäramt folgende Unterlagen einzureichen: Handlungsfähigkeitszeugnis, Wohnsitzbestätigung, Auszug aus dem Schweizerischen Zentralstrafregister, Nachweispapiere über die Herkunft des Hundes und über Kenntnisse im Hundewesen, Police der Haftpflichtversicherung, Passfoto, Kostenvorschuss Fr. 500.- (weitere Pers. Fr. 50.-, weitere Hunde Fr. 300).

Gewalt in der Beziehung und Familie **zerstört**:

- Liebe
- Vertrauen
- Sicherheit
- Hoffnung
- Selbstwertgefühl

Gewalt in der Beziehung und Familie **erzeugt**:

- Hass
- Misstrauen
- Angst
- Hilflosigkeit
- Selbstabwertungen

Es gibt einen Ausweg – sprechen Sie mit uns darüber: Die **Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau** unterstützt Frauen und deren Kinder auf ihrem Weg aus der Gewalt. Unsere Beratungen sind kostenlos.

052/ 720 39 90
frauenberatung@stadtfrauenfeld.ch
www.frauenberatung-tg.ch



Wir suchen Aufgabenhilfe und Vertretungen im Unterricht...

Haben Sie Zeit? Begleiten Sie gerne Vorschul- und Schulkinder bei den Aufgaben oder könnten Sie sich sogar vorstellen eine kranke Lehrperson im Krankheitsfall zu vertreten?

Wir, ein aufgestelltes und aktives LehrerInnenteam und ihre Schulleiterin suchen:

-Personen mit Kindergarten- oder Lehrerpatent als Vertretungen im Schulunterricht oder im Kindergarten

-interessierte Personen ohne spezielle Abschlüsse für Hausaufgabenhilfe

Auch unsere Homepage gibt Ihnen noch weitere Anhaltspunkte:
www.regiomaerwil.ch

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Susanne Kübler, Schulleiterin
Schulweg 5, Märwil
Telefon: 071 655 19 56
susanne.kuebler@regiomaerwil.ch

Information aus der Primarschule Bussnang-Rothenhausen:

Teilnahme an der Schulgemeindeversammlung

An der Schulgemeindeversammlung vom 29. März 2010 wurde die neue Gemeindeordnung von den Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen angenommen. Als Neuerung wurde unter §12 „Einberufung der Gemeindeversammlung“ ein neuer Artikel (Absatz 3) in die Gemeindeordnung aufgenommen:

„³**Niedergelassene Ausländer/Ausländerinnen können an der Gemeindeversammlung teilnehmen und beratend mitwirken. Sie melden sich vorgängig beim Schulpräsidenten an.**“

Durch diese Änderung möchten wir die Gelegenheit geben, sich direkt über das Schulgeschehen zu informieren. Wir erwarten, dass Eltern ohne Stimmberechtigung von künftigen oder bereits schulpflichtigen Kindern sich dadurch aus erster Hand informieren und an den Schulgemeindeversammlungen teilnehmen.

Rückblick auf den Informationsabend „Lernen und Fördern“

In einem ersten Teil ging **Dr. Peter Ganz** auf Fragen rund ums Lernen ein. Durch seine langjährige Tätigkeit als Schulpsychologe in Winterthur und eigener Praxis in Frauenfeld konnte er mit vielen Beispielen und abwechslungsreich die Funktionen unseres Gehirns erklären. Von der Vernetzung des Gehirns im Säuglingsalter bis zur grösstmöglichen Leistungsfähigkeit um 22 Jahre. Dabei wurden Begriffe wie „Synapsen“, „NLP“, „Ultrakurz-, Kurz- und Langzeitgedächtnis“ erklärt. Er ging aber auch Fragen aus dem Schulalltag ein und ermutigte die Eltern, Kindern beim Lernen zu unterstützen vor allem durch die Schaffung von guten Lernumfeldern.

Im zweiten Teil erläuterten unter der Leitung von Ursula Geiger und Samuel Kern die verschiedenen Fachpersonen im Förderbereich ihre Tätigkeiten:

Kant. Abklärungs- Psychologin SPB Der Kanton Thurgau führt im Amt für Volksschule regionale Fachstellen für Schulpsychologie und Beratung (SPB). Für unsere Schulgemeinde ist Frau **Franziska Dahinden** (früher Willy Ruoss) von der Regionalstelle Kreuzlingen zuständig.

SHP Unsere **Schulische Heilpädagogin Ursula Geiger** und die Primarlehrerin **Ruth Battaglia als Förderlehrperson** (Stütz- & Förderunterricht) betreuen Kinder im Klassenzimmer oder Gruppenraum einzeln oder in Kleingruppen und unterstützen und beraten die Lehrpersonen beim individualisierten Unterrichten.

PTM Pädagogisch-
Therapeutische
Massnahmen
Zudem erteilt **Erika Schmidhauser Logopädieunterricht** nach Abklärung durch die kantonalen Stellen und Verfügung durch die Schulbehörde. Für **Psychomotoriktherapien** sind wir auf auswärtige Fachkräfte im Zweckverband angewiesen. Frau **Katja Wiest hat als Psychomotoriktherapeutin** für die Schulgemeinde Bussnang-Rothenhausen ein Pensum von 2 Wochenlektionen reserviert.

DaZ Deutsch als
Zweitsprache
Seit einigen Jahren fördern wir den **Erwerb der deutschen Sprache** intensiv ab Kindergarten mit DaZ, um einen verzögerungsfreien Schulstart zu ermöglichen. **Elisabeth Häni** tut dies als Primarlehrerin mit entsprechender Weiterbildung und nach kantonalen Vorgaben.

Förderkonzept der Schule

(auszugsweise, das Konzept ist bei SL oder SHP erhältlich)

Das neu erarbeitete Förderkonzept der Primarschule Bussnang-Rothenhausen, welches ebenfalls am Informationsabend vorgestellt wurde, regelt im Wesentlichen folgendes:

1. Ziele spezifischer Förderung an der Schule

Oberstes Ziel ist eine möglichst gute, individuelle Förderung aller Kinder und deren Integration in die Schule vor Ort, sofern dies vom Unterricht her möglich und für Lehrpersonen und andere Schülerinnen und Schüler tragbar ist.

Dazu gehören:

- integrative Förderung der Schülerinnen und Schüler
- Beratung und Unterstützung der Lehrpersonen im Umgang mit Heterogenität
- Schulische Schwierigkeiten so früh wie möglich angehen

2. Arbeitsbereiche der/des SHP

3. Arbeitsbereiche Logopädie, Psychomotorik (PTM)

► siehe Erläuterungen des Informationsabends

4. Pädagogische Kommission

5. Abläufe und Verfahren

► sind dem Förderkonzept zu entnehmen (bitte bei SL oder SHP anfragen)

6. Verantwortlichkeiten und Pflichten

Klassenlehrperson

Die pädagogische Hauptverantwortung für die einzelnen Schülerinnen und Schüler liegt bei der Klassenlehrperson. Sie ist zur Zusammenarbeit mit dem/der SHP verpflichtet. Sie schafft ein angemessenes Lernklima in der Klasse, damit Kinder mit besonderen Lernbedürfnissen positiv unterstützt werden können.

Schulische Heilpädagogin

Ihr obliegen insbesondere

- die heilpädagogische Begleitung, Betreuung, Beratung und Anregung zur Weiterbildung der ihm/ihr zugeteilten Klassen und deren Lehrpersonen und Eltern sowie der SL
- Erstabklärungen, Förderplanung, deren Umsetzung und Evaluation
- die Koordination von integrativen und externen Massnahmen sowie die Kontrolle über deren Durchführung
- die Führung der Stütz- und Förderlehrpersonen
- das Führen der Dokumentation

Eltern (Erziehungsberechtigte)

Das Gesetz über die Volksschule regelt die Grundzüge der Zusammenarbeit mit den Eltern (gekürzt):

§ 21

- 1 Die Volksschule arbeitet mit den Erziehungsberechtigten zusammen. Sie sorgt für eine angemessene Information und einen regelmässigen Kontakt.
- 2 Der Kanton und die Schulgemeinden fördern die Mitwirkung der Erziehungsberechtigten und die Elternbildung.
- 3 Erziehungsberechtigte haben das Recht zu Unterrichtsbesuchen.
- 4 Die Erziehungsberechtigten stehen für Kontakte bereit und unterstützen die Volksschule, namentlich bei der Umsetzung schulischer Massnahmen. Sie nehmen obligatorisch erklärte Schulbesuche wahr und informieren über Kind und Familie, soweit dies der schulische Erziehungs- und Bildungsauftrag erfordert.

5 Die Erziehungsberechtigten halten die Kinder zum Schulbesuch, zu respektvollem Verhalten und zur Befolgung angeordneter Massnahmen an. Sie sorgen dafür, dass die Kinder ausgeruht, gepflegt und pünktlich in der Schule erscheinen.

§ 22

Werden in der Schule Anzeichen dafür festgestellt, dass Erziehungsberechtigte ihre Aufgabe vernachlässigen oder damit überfordert sind, informiert die Schulbehörde die Vormundschaftsbehörde.

§ 23

Erziehungsberechtigte, welche Pflichten verletzen, die sich aus der Schulgesetzgebung ergeben, werden auf Antrag der Schulbehörde mit Busse bestraft.

Schulleitung

Die Schulleitung hat die Aufsicht über die Tätigkeit des/der SHP und des weiteren im Förderbereich tätigen Personals. Die Führung der Stütz- und Förderlehrpersonen geschieht in Zusammenarbeit mit der/dem SHP.

Schulbehörde

Die Schulbehörde nimmt die ihr zustehenden Kompetenzen wahr, insbesondere entscheidet sie über alle pädagogisch-therapeutischen Massnahmen (PTM: Logopädie, Psychomotorik) sowie laufbahnrelevanten Massnahmen (Repetition, Überweisung in Einschulungs-, Sonderklassen).

Ausblick auf das Schuljahr 2011/12: Einführung Blockzeiten

Ende 2008 hat der Grosse Rat die kantonsweite Einführung des Blockunterrichts beschlossen. In den kommenden Jahren werden im Thurgau **3.5 Stunden an der Primarschule und 3.0 Stunden im Kindergarten Pflicht**, hingegen gibt es eine Übergangsfrist.

Die Schulbehörde hat an ihrer Sitzung vom 4. Oktober 2010 beschlossen, den Blockunterricht per Sommer 2011 einzuführen. Die Zeiten für Schulbeginn und Schulende müssen angepasst werden. Stand der heutigen Planung (12.10.2010) ist:

	Primarschule	Kindergarten
Lektion (2/3 Lekt.)	07.45 – 08.15 Uhr	
Blockunterricht		
Lektion	08.15 – 09.00 Uhr	08.45 Uhr Beginn
Lektion	09.00 – 09.45 Uhr	
Grosse Pause	09.45 – 10.15 Uhr	
Lektion	10.15 – 11.00 Uhr	
Lektion	11.00 – 11.45 Uhr	11.45 Uhr Ende
Mittagspause		
Lektion	13.45 – 14.30 Uhr	13.45 – 14.30 Uhr
Lektion	14.30 – 15.15 Uhr	14.30 – 15.15 Uhr
Lektion	15.15 – 16.00 Uhr	



Der Biber arbeitet wieder in unseren Bächen!



Als Kulturfolger teilt der Biber seinen Lebensraum mit dem Menschen. Er fällt Bäume, staut Bäche, gräbt Erdbauten in Uferböschungen und unter Strassen und er frisst Feldfrüchte. All diese Aktivitäten können zu Interessenskonflikten führen. Erfreulicherweise lassen sich diese, teils mit geringem Aufwand, entschärfen. Herr Konstantin Fuchs ist ein erfahrener Biberexperte. Er führt uns in die spannende Welt dieses Wildtieres und zeigt auch Lösungen für unser Biberwohngebiet.

Der Natur- und Vogelschutzverein Lauchetal lädt ein zu einem offenen Vortrag mit anschliessender Diskussionsrunde am:

**Samstag, 20. November 2010
um 20:00 Uhr
im Gemeindesaal des Schulhauses Märwil**

für's Gartehag-Team: Astrid Gurtner

Gartehag-Team

Carmen Siegrist
Ringstrasse 6 9503 Lanterswil
Tel. 071 – 622 21 26
gartehag-team@gmx.ch



Nächste Sitzung
**Di., 4. Januar 2011
19:30 Uhr**
C. Siegrist, Lanterswil



Sternsingen 2011

Kambodscha
„Kinder zeigen Stärke“

kmäng kmäng bong-
hein kom-lahng

Schon bald werden die Sternsinger wieder in unseren Gemeinden unterwegs sein. Die ökumenischen Sternsinger überbringen nach alter Tradition Segenswünsche von Haus zu Haus und bereiten den Menschen damit Freude.

Mit ihrer Sammelaktion unterstützen die Sternsinger-Kinder ein Projekt des Kinderhilfswerk „Missio“.

Das diesjährige Projekt unterstützt Kinder mit einer Behinderung in Kambodscha. Viele Kinder in diesem Land leben aufgrund von Minen, Krankheiten oder von Geburt an mit einer Behinderung. Mit Eurem Einsatz unterstützen wir das Kinderheim „Goutte d'eau“ in Phnom Penh. Hier wohnen viele Kinder die wegen ihrer Behinderung ausgesetzt wurden. Sie erleben in diesem Zentrum einen festen Tagesablauf und können zur Schule gehen..

Liebe Kinder,

Wir freuen uns wenn möglichst viele von Euch Sternsinger ab der 3. Klasse dabei sind.

Damit könnt Ihr wirklich etwas bewegen, indem Ihr Euch für benachteiligte Kinder einsetzt.

Liebe Jugendliche und Eltern,

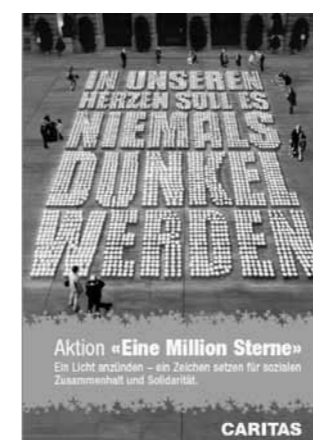
Damit diese Aktion gelingen kann, sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft einzelne Sternsinger-Gruppen an einem Abend zu begleiten. Jugendliche ab der 3. Oberstufe sind dazu auch herzlich willkommen.

**Die Sternsinger sind unterwegs
am Mittwoch, 5.- und Donnerstag, 6. Januar 2011
von 17.00 bis 19.00 Uhr**

**Wir proben am: Samstag 11. Dezember von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Im Säali unter der Katholischen Kirche Bussnang**

**Anmeldung bei: Monika Iten-Heim, Viaduktstrasse 10, 9565 Bussnang,
071 622 71 79, E-Mail: mt.iten@dplanet.ch**

**Wir freuen uns auf viele Sternsinger.
Monika Iten-Heim, Bezugsperson, Bussnang**



„Eine Million Sterne“

**Ein Licht anzünden –
ein Zeichen setzen.**

Am Samstag, 18. Dezember ab 17.00 wird die Schweiz leuchten. Überall in der Schweiz werden Plätze durch Tausende von Kerzen beleuchtet.

Zünden Sie wieder mit uns ein Licht an, am :

**18. Dezember 2010 , 17.00-19.00Uhr
auf dem Gemeindehausplatz in Bussnang.**

Sie erhalten eine Kerze, die Sie als Zeichen der Solidarität anzünden können
Ziel der Aktion ist es, ein Zeichen gegen die zunehmende Individualisierung der Gesellschaft zu setzen. Jede Kerze ist ein Bekenntnis für eine Schweiz, die Schwache stützt und in Not geratenen hilft.

**Halten Sie ein Moment inne und geniessen Sie die besondere Stimmung
Konzert und gemeinsames Singen der Weihnachtslieder
mit dem Frauen-und Männerchor Ottoberg
musikalische Beiträge der Schüler
warmer Punsch**

**Sie sind alle ganz herzlich eingeladen, sich im Säali der Katholischen Kirche
bei einer Suppe zu wärmen.**

Dieser Anlass wird organisiert durch die Katholische Pfarrei Bussnang, als Projektpartner der Caritas Schweiz.

Kontaktpersonen: Monika Iten-Heim 071 622 71 79



Schüler-Projektchor

150 Jahre Männerchor Bussnang-Rothenhausen

Der Männerchor Bussnang-Rothenhausen besteht in diesem Jahr seit 150 Jahren. Dies wurde am letzten August- und ersten Septemberwochenende mit vielen Gästen, Konzerten und Sängertagen gebührend feiert. Ein großes Anliegen von uns Sängern ist nämlich, unsere Freude am Singen mit anderen Menschen zu teilen.

Etliche Wochen studierten die Schülerinnen und Schüler der Schulhäuser Bussnang-Rothenhausen, Märwil mit Frittschen und Lanterwil und Mettlen mit großem Fleiss und Engagement verschiedenste Lieder ein. Unterstützt wurden sie dabei neben ihren Lehrerinnen und Lehrern von unserem Männerchordirigenten Roberto Alfarè.

Allen Beteiligten, besonders den Lehrerinnen und Lehrern, sei an dieser Stelle von ganzem Herzen nochmals gedankt. Hätten sie den Ball nicht aufgenommen, den wir vom Männerchor ihnen im Sommer 2009 zugespült haben und das Proben einfach in den Unterricht eingebaut, wäre das Projekt Schülerchor wohl wackligen Füßen gestanden.

Nach den Sommerferien wurden die Teilchöre aus den verschiedenen Schulhäusern in einer Hauptprobe im großen Festzelt in Bussnang zusammengeführt. Das Konzert des fast 250-köpfigen Schüler-Projektchors fand dann am Sonntag, 5. September 2010, im Festzelt in Bussnang statt. Die Schülerinnen und Schüler, Band und Dirigent konnten sich über viel Applaus freuen. Nach dem erfolgreichen Auftritt gab es mit einem feinen Glace Abkühlung für die Sängerkehlen und am darauffolgenden Donnerstagnachmittag eine exklusive Vorstellung im Kino Weinfelden als Dank für den Einsatz.

Der Männerchor dankt ausdrücklich allen Spendern, die den Schüler-Projektchor unterstützt haben!



Für den  Thomas Armbruster



Der Projektchor kam nicht nur bei den Besuchern der Männerchor-Geburtstagsfeier sehr gut an. So erteilte den Schüler-Projektchor von den Verantwortlichen der WEGA 2010 eine Einladung zu einem Auftritt. Über 60 Kinder aus dem großen Geburtstagschor fanden sich demnach zu zwei weiteren Proben im Schulhaus Bussnang-Rothenhausen ein und feilten weiter gemeinsam an Stimme, Melodie, Aussprache und Textsicherheit.

Am Sonntag, 03. Oktober 2010, um 12:00 Uhr war es dann soweit: In ihren grünen Projektchor T-Shirts stürmte die Sängergruppe die Thurella-Bühne vor dem Weinfelder Rathaus und begeisterte ihr Publikum mit neun verschiedenen Liedern, u.a. „Da doo ron ron“, „Der Schuhputzer – El Chico“ und

„Kriminaltango“. Das Publikum war begeistert und ließ mit seinem Applaus erst nach, als man zur Zugabe „Das ist Swing“ nochmals anstimmte. Alain Schweingruber vom WEGA-Team machte nach dem Konzert das spontane Angebot, dass der Chor gerne im nächsten Jahr wiederkommen dürfe.

Uns Sänger vom Männerchor freuen die durchweg positiven Rückmeldungen zum Schüler-Projektchor ungemein. Aber noch viel mehr freut uns, dass sich über 20 Kinder aus dem Projektchor heraus zu einem dauerhaften Kinderchor zusammengefunden haben.

Gerne unterstützen wir die jungen Sängerinnen, ihre Freude und Lust am Singen zu entwickeln. Die Kinder und deren Eltern trafen sich am 22. September zu einer ersten Informationsveranstaltung. Die erste Probe des neuen Kinderchors Bussnang fand dann am 06. Oktober 2010 statt. Als Chorleiter konnte Roberto Alfarè, bei uns im Dorf kein Unbekannter, gewonnen werden.

Die Kinder sollen mitbestimmen, was gesungen wird und werden auch selbst demokratisch über den Namen ihres Chors entscheiden. Derzeit werden Namensvorschläge gesammelt.

Auch dem OK des Schweizerischen Gesangsfest 2008 ist die Förderung des Sängernachwuchses ein wichtiges Anliegen. Deshalb unterstützt er den jungen Chor, für den der Männerchor Bussnang-Rothenhausen die Patenschaft übernommen hat, ebenfalls. (ta)



Hast du auch Lust bekommen beim Kinderchor mitzusingen? Dann kannst du gerne noch zu uns stoßen. Wir treffen uns **mittwochs** um 18:00 Uhr zur Probe im Schulhaus Bussnang-Rothenhausen.

Infos auch bei Thomas Armbruster (Tel. 071-62.02.465 oder eMail: thomasarmbruster@gmx.ch)

Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang



Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten

PG Bussnang: Tel.-Nr.: 071 626 58 12
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang Fax-Nr.: 071 626 58 11
einwohnerkontrolle@bussnang.ch

November 10	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03.	Mi. Schule Bussnang-Rothenhausen	Papiersammlung	Gebiet: Bussnang, Oberbussnang, Rothenhausen	ab 08.00 Uhr
04.	Do. "Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung erforderlich
05.	Fr. Frauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterkleider- / Ski-Börse	Schulhaus Bussnang	Annahme 18.00-19.30 Uhr
06.	Fr./Sa. Frauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterkleider- / Ski-Börse	Schulhaus Bussnang	Annahme 10.00-11.00 Uhr Verkauf 14.00-15.00 Uhr
5./6.	Fr./Sa. Gartenhag-Team	Pflanzen- + Samentauschmarkt	Schulhaus Bussnang	Freitag 18.00-19.30 Uhr Samstag 10.00-11.00 und 14.00-16.30 Uhr
06.	Sa. Schulgem. Bussnang-Rothenhausen	Information Mehrzweckhalle	Schulhaus Bussnang	13.30 - 16.00 Uhr
07.	So. Gemischter Chor Mettlen	Kirchenkonzert		20.00 Uhr
12.	Fr. Feuerwehr	Saldoauszahlung	Mettlen	
12	Fr. Dorftreff Rothenhausen	Fondueabend	Fam. Huber Mettlenstr. 9	19.30 Uhr / Anmeldung erforderlich Kosten: E.: Fr. 10.- / K. (bis 6 J.) Fr. 7.-
14.	So. Gemischter Chor Mettlen	Kirchenkonzert		20.00 Uhr
25.	Do. Primarschulgem. Lauchetal	Budgetgemeindeversammlung		
25.	Do. Schulgem. Bussnang-Rothenhausen	Schulgemeindeversammlung	Turnhalle Bussnang	20.00 Uhr
25.	Do. Frauenverein Bussnang-Rothenhausen	Adventsnachmittag	Saal der Kath. Kirche	
29.	Mo. Politische Gemeinde Bussnang	Budgetversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
30.	Di. Frauenverein	Frauenvereinsreise		
30.	Di. Primarschule Neukirch	Budget-Gemeindeversammlung	Volksschulgemeinde Nollen	20.00 Uhr

Dezember 10	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	Do. "Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
1.-24.	Mi.-Fr. verschiedene Vereine	Adventsfenster	Mettlen	17.00-19.00 Uhr
31	Fr. Dorftreff Rothenhausen	Silvesterläuten		
31.	Fr. Dorfverein Mettlen	Silvesterläuten	Mettlen	04.00 Uhr
31.	Fr. Dorftreff Rothenhausen	Silvesterläuten	Spritzenhaus Rothenhausen	04.30 Uhr
31.	Fr. Dorfverein Bussnang	Silvesterläuten	Bussnang	ab 04.00 Uhr

Januar 11	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	So. Radquer Thurgau	Radquer Bussnang	Start und Ziel Schulhaus Bussnang	ab 10.00 Uhr
02.	So. Dorftreff Rothenhausen	Neujahrsapéro	Fam. Huber, Mettlenstrasse 9	20.00 Uhr
02.	So. Dorfverein Bussnang	Jahresversammlung	Kath. Pfarreisaal	18.30 Uhr Apéro
06.	Do. "Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
11.	Di. Frauenverein Bussnang-Rothenhausen	Landfrauentag, anschliessend Nachtessen	Weinfelden	Anmeldung nötig

Februar 11	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s. w.
03.	Do. "Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
15.	Di. Primarschulgemeinde Lauchetal	Papiersammlung	Schmidshof	
23.	Mi. Frauenverein Bussnang-Rothenhausen	Jahresversammlung	Alterszentrum Bussnang	
26.	Sa. Männerchor Schmidshof	Familienvorstellung	Schulhaus Zezikon	13.15 Uhr
26.	Sa. Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr

März 11	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w
03.	Do. "Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 / Anmeldung nötig
03.	Do. Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
05.	Sa. Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
11./12.	Fr./Sa. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Abendunterhaltung	Schulhaus Mettlen	ab 19.00 Uhr
28.	Mo. Schulgem. Bussnang-Rothenhausen	Rechnungs- und Budgetversaml.	Turnhalle Bussnang	20.00 Uhr

April 11	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
07.	Do. "Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig

Mai 11	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
05.	"SeniörInnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr /Anmeldung nötig
20.	Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Spargelabend	Probelokal Mettlen	ab 18.00 Uhr
Juni 11	Verien	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
09.	"SeniörInnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr /Anmeldung nötig
17.	Primarschulgemeinde Lauchetal	Papiersammlung	Schmidshof	
Oktober 10	Verien	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
27.	Primarschulgemeinde Lauchetal	Papiersammlung	Schmidshof	

Abend der offenen Türe

Heinz Widmer
Viaduktstr. 5
Bussnang



Drehsel und Specksteinartikel
 Geschenkkideen für Advent und Weinachten

Freitag 26. November
 16.00 -20.00 Uhr

Freitag 17. Dezember
 16.00 - 20.00 Uhr

und

Samstag 18. Dezember
 13.00 - 17.00 Uhr



Mittagstisch
für
Seniorinnen und Senioren
gemeinsam essen
gemeinsam lachen
gemeinsame Interessen entdecken



Der Mittagstisch im Alterszentrum wird rege benützt und von allen TeilnehmerInnen sehr geschätzt. Machen Sie ihre Freunde und Nachbarn auf dieses Angebot gluschtig. Nachfolgend sind die weiteren Daten ersichtlich. Merken Sie sich, immer am ersten Donnerstag im Monat wird der Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren angeboten. Die Daten sind jeweils auch im Terminkalender im Mitteilungs-Blatt der Gemeinde Bussnang nachzulesen.

Mittagstisch im Rest. Alterszentrum in Bussnang

Donnerstag, 4. November 2011	12.00 Uhr
Donnerstag, 2. Dezember 2011	12.00 Uhr
Donnerstag, 6. Januar 2011	12.00 Uhr
Donnerstag, 3. Februar 2011	12.00 Uhr
Donnerstag, 3. März 2011	12.00 Uhr
Donnerstag, 7. April 2011	12.00 Uhr
Donnerstag, 5. Mai 2011	12.00 Uhr
Donnerstag, 9. Juni 2011	12.00 Uhr

Anmeldung jeweils bis am Dienstag, 17.00 Uhr
unter Tel. 071 626 60 50

Preis pro Person: FR 14.00
Suppe oder Salat
Menü
Dessert

Auf Ihre Anmeldung freut sich das Team
vom Restaurant Alterszentrum in Bussnang

Konzert des Rekrutenspiel 16-2, 2010. In Frauenfeld



Das drittletzte Konzert des Rekrutenspiel 16-2, 2010 findet am 16. November in Frauenfeld statt. Die Trompeter, Schlagzeuger und Tambouren haben nach einer 7 wöchigen Grundausbildung sich mit verschiedenster Literatur von traditioneller Marschmusik über Unterhaltungsmusik bis hin zu grösseren Konzertstücken befasst. Am 16.11. werden sie ihr Repertoire, das zusammen mit Major Philip Wagner und Major Christoph Walter einstudiert wurde, präsentieren.

Eine vielseitige Unterhaltung für jedermann wird Ihnen im Casino Frauenfeld von den rund 70 Soldaten geboten. Aus der Gemeinde Bussnang spielt Trompeter Fabian Bächli mit der Bassklarinette mit, er würde sich über den Besuch vieler Bussliger freuen.

Ebenfalls aus dem Thurgau dabei sind:

Trompeter Elia Bolliger, Hauptwil
Schlagzeuger Simon Grässli, Frauenfeld
Trompeter Andreas Wendel, Ottoberg

K I R C H E N K O N Z E R T

Der **Gemischte Chor Mettlen** führt am

Sonntag, 7. November 2010 um 19.00 Uhr
in der katholischen Kirche Wertbühl

und am

Sonntag, 14. November 2010 um 19.00 Uhr
in der evangelischen Kirche Schönholzerswilen

ein Kirchenkonzert mit einem vielfältigen Liederprogramm auf. Unterstützt wird der Chor durch Salome Kuratli (Saxophon) und Sven Schönauer (Harfe).

Die Sängerinnen und Sänger heissen Sie alle ganz herzlich Willkommen und freuen sich über Ihren Besuch.

Freier Eintritt



Besuch doch unsren Vortrag



Vortrag Homöopathie

Caroline Würgler, Oberbussnang

- Begründer der Homöopathie
Hahnemann Samuel
- Medikamente der Homöopathie
Pflanzen
Tiere (Gifte)
Metall
Mineralien
- Heilgesetze, Krankheitsverlauf und Gesetz
- Was ist **Klassische** Homöopathie und wie unterscheidet sie sich von Komplexhomöopathie

Wann: **Mo. 8. Nov. 2010**

Wo: Saal der kath. Kirche, Bussnang, 19.30 Uhr

Kostenbeteiligung: je nach Teilnehmer, ca. Fr. 20.–



RADQUER THURGAU
2. JANUAR 2011
BUSSNANG



Start und Ziel Schulhaus Bussnang

Parcours südöstlich von Bussnang, zwischen Bahnlinie, Schulhaus und Furtbach

Kategorien	Start
Militär	10.00
Frauen	11.00
Anfänger	11.03
Junioren, U23, Master	12.45
JEKAMI Erwachsene	13.45
JEKAMI Schüler	13.47
Fahrvorstellung	14.30
Elite	14.45

Bei den **JEKAMI-Rennen Schüler/Erwachsene** können alle mitmachen. Es ist auch für ungeübte Fahrer und Fahrerinnen eine Top-Gelegenheit, einen nationalen Radquer-Parcours zu befahren. Distanz ca. 2 km pro Runde, Dauer ca. 20 Min. (2-3 Runden) Es kann mit Mountainbikes gestartet werden. Anmeldung bei www.radquerbussnang.ch Startgeld Fr. 15.- (Nachmeldegebühr am Renntag plus Fr. 10.-) Bei Anmeldung bis 28. November werden die Namen im Festführer erwähnt.

Wir freuen uns, Sie auch in der Festwirtschaft (Turnhalle) und an den Aussenständen verpflegen zu dürfen.



FONDUEABEND

Tradition haben unsere gemeinsamen Fondueabende bereits. Dieses Jahr wollen wir sie gerne fortsetzen und treffen uns bevor der „Vorweihnachtsstress“ beginnt am



Freitag, 12. November 2010, 19:30 Uhr
bei Marianne & Kurt Huber, Mettlenstrasse 9

Kosten fürs Fondue: Erwachsene Fr. 10,-
Kinder (bis 16 Jahre) Fr. 7,-

Getränke: zum Selbstkostenpreis

Anmeldungen:

bis 8. November 2010
bei Barbara v. Grünigen

Tel. 071 – 620 05 85 oder
eMail: barbara@vongruenigen.ch

Wir freuen uns auf einen
gemütlichen Abend mit euch!

Aufgrund **fehlender Anmeldungen** mussten wir die 1. August-Feier 2010 **absagen**, was wir besonders bedauern, da wir im Nachhinein mehrmals von Feierfreudigen angesprochen wurden. Das Einkaufen von **verderblichen Esswaren** auf gut Glück birgt ein zu großes Risiko.
Über eure Anmeldungen zum Fondue-Abend freuen wir uns daher umso mehr.

NEUJAHRSPÉRO 2011

Das Jahr 2010 mit gemeinsamer Velotour, Fondueabend und Silvesterläuten liegt hinter uns. Nun starten wir ins Jahr 2011:



Sonntag, 2. Januar 2011, 20:00 Uhr
bei Marianne & Kurt Huber, Mettlenstrasse 9

Wir wollen mit euch gerne aufs neue Jahr anstossen und einen kleinen Ausblick auf das Dorftreff-Jahr 2011 wagen.



SILVESTERLÄUTEN

Traditionell treffen sich die Kinder aus Rothenhausen ab der 1. Primarklasse bis und mit der 3. Oberstufe für das Silvesterläuten.



Freitag, 31. Dezember 2010, 04:30 Uhr
Spritzenhaus Rothenhausen

Nehmt bitte genügend „**Lärm-Material**“ (Glocken, Pfannendeckel, Trompeten, usw.) und warme Kleider und Schuhe mit.

Nachdem alle Dorfbewohner geweckt und ein gutes neues Jahr gewünscht wurde, treffen sich die Kinder zu Spiel, Hot-Dog und Punsch bei ...**???**...
Wer das gerne übernehmen möchte, bitte melden!

Um die Kinder auf ihrem Weg durch das Dorf zu begleiten, *suchen wir noch 1 -2 Eltern.*

Helfer gesucht!

Ansprechperson: Barbara v. Grünigen
Tel. 071 – 620 05 85 oder eMail: barbara@vongruenigen.ch

Silvesteräuber in Rothenhausen!?!?

Rothenhausen Noch vor dem traditionellen Silvesterläuten 2009, mit dem die Schülerinnen und Schüler des Dorfes die Dorfbewohner mit viel Lärm und guter Stimmung aus den Federn holten, um ihnen ein gutes neues Jahr 2010 zu wünschen, trieben dreiste „Räuber“ im Gebiet Freiwiesen ihr Unwesen. Wie gut unterrichtete Kreise berichten, leerten die Diebe die für die Kinder bereit gestellten Gabentäschchen und brachten die Silvesterkinder um Ihren „redlichen Lohn und Dank“. Das Dorftreffteam bittet daher die Dorfbewohner aufmerksam zu sein und den Silvesterläutern die Gaben möglichst direkt zu übergeben. Die Freude der Kinder ist mit Sicherheit umso größer. (ta)

Euer Dorftreff-Team wünscht euch von Herzen einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute für 2011.

Barbara  Thomas



ROTHENHAUSEN
DORFTRIEFTEAM

ROTHENHAUSEN
DORFTRIEFTEAM

IM SCHULHAUS BUSSNANG

Samstag, 20. November 2010,
10 bis 17 Uhr

Das Schulhaus wird in eine Adventsstimmung verzaubert von:

Heinz Berchtold	Vogelbilder
Esther Müller	Floristik
Daniela Scherrer	Holzarbeiten, Puzzles
Fellnähergruppe	Kuscheltiere aus Kaninchenfell
Brigitte Dubach	Bilder
Cosette Gall-Claude	Porzellanengeldarstellungen und Porzellanpuppen
Sigi Pavone und Christa Strever	Adventsdekorationen, Schals
Beatrice Kellenberger	Tischsets, Steine, Magnete, Türschilder
Esther Lauener	Frivolité, Reissverschlussstaschen
Carla Raschle	Mode- & Trendschmuck, Accessoires
Gaby Schweizer	Raku
Rita Stucki	Glückwunsch-, Weihnachts- und Trauerkarten
Vreni Füllemann	selbst gegossene, verzierte Kerzen
Samantha Müller	Bernsteinschmuck, Gestricktes
Rosmarie Oettli	Thermohemden, Kerzen
Primarschule Bussnang	Backwaren
	div. Bastelarbeiten

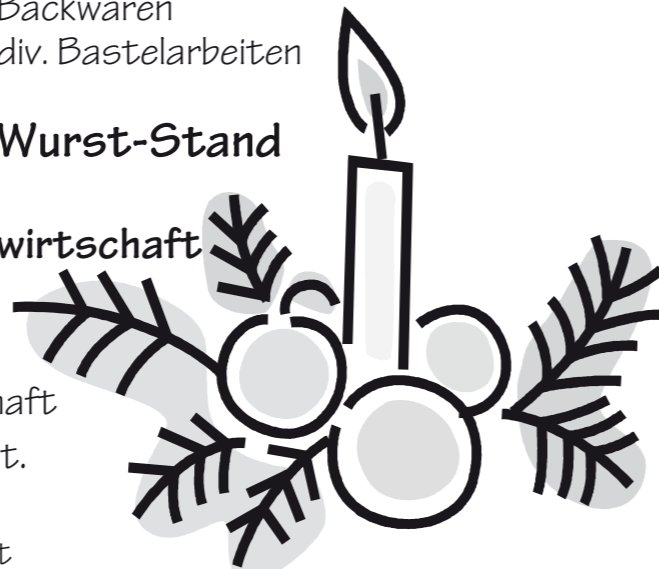
Marroni-Stand

Wurst-Stand

Raclette in der Festwirtschaft

Es erwartet Sie eine kleine aber gemütliche Festwirtschaft mit Kaffee- und Kuchenbuffet.

Der Reinerlös der Festwirtschaft geht zu Gunsten der Schwimmgruppe Delfino (körperbehinderte Jugendliche) die im Hallenbad Weinfelden trainiert.



Dorfverein Mettlen

Gähwiler Yvonne
Hauptstrasse 5
9517 Mettlen
071 633 16 50
E-Mail: fruehlingsmarkt-wertbuehl@gmx.ch

Anmeldung

Frühlingsmarkt Wertbühl 2. April 2011

Liebe Anbieterinnen und Anbieter

Wir sind an den Vorbereitungen für unsere 2. Auflage des Marktes. Der Markt war aus unserer Sicht ein grosser Erfolg.

Datum : 2. April 2011

Zeiten: 08.00 Uhr Stände und Strom steht bereit
10.00 Uhr Beginn des Marktes
17.00 Uhr Ende des Marktes **Neu!!!**

Standpreis: Neu Fr. 45.- (ohne Strom)
Strombezüger zahlen je nach Aufwand.
Eigener Stand – Preis nach Absprache

Anmelden: Bis 27. Februar 2011

Nach Eingang ihrer Zahlung, gilt die Anmeldung als Verbindlich .
Bitte verwenden sie beiliegenden Einzahlungsschein.
Zahlen sie nach Möglichkeit per Vergütungsauftrag oder per Internet ein.

Wir haben eine eigene E-Mail Adresse:
fruehlingsmarkt-wertbuehl@gmx.ch

Bei schlechtem Wetter ist jeder Standbetreiber selbst verantwortlich für Blachen etc.

Standplan und Infos erhalten sie Anfangs März, mit A4-Plakate und Handzetteln für die Werbung. Bei Fragen oder Anregungen stehe ich ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruss
Yvonne Gähwiler

Aus dem Regen in die Sonne....

Es ist Samstag der 25. September. Erwartungsvoll stehen wir vor dem Probelokal im Regen.

Seit drei Jahren warten wir Musikantinnen und Musikanten der MG Mettlen auf diesen Tag. Die Musik-Reise steht vor der Tür. Es ist sechs Uhr. Soeben trifft der Bruno-Car mit dem Chauffeur Heinz Ammann, selber ein aktiver Musikant, ein. Wie sich später herausstellte, wurden die Regenfälle der vergangenen Nacht zu einem samstäglichen Dauerregen. Nicht unbedingt die besten Vorzeichen für eine Reise. Es kann also nur noch besser werden.



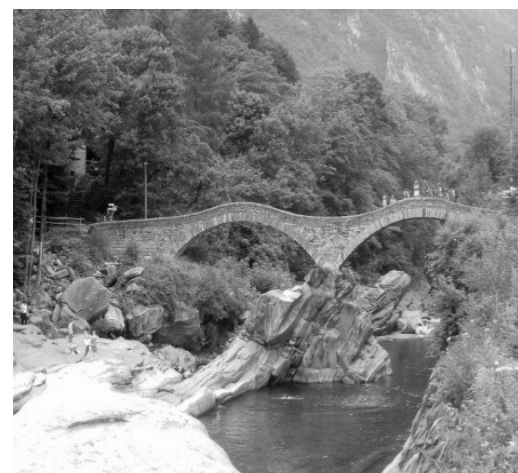
Gut gibt's noch das "Bäckerstübli". Bruna und ihr Mann Marcel sind bereit, uns am frühen Morgen mit einem feinen Kaffee und Gipfeli zu versorgen. Nun aber los. Gepäck und Instrumente sind verladen. Pünktlich um 06.30 Uhr nimmt die Reise ihren Anfang. Via Amriswil und Rorschach, das Rheintal hinauf, dann weiter vorbei an Chur bis nach Reichenau. Im Domleschg angekommen, ist Dauerregen nach wie vor unser ständiger Begleiter. Wie schön wäre doch die Fahrt hinauf durch das Hinterrheintal bei herrlichem Wetter.

Zur Znünizeit treffen wir in Splügen ein. Nebst Regen mischt sich nun auch noch Schnee dazwischen. Ringsum zeigen sich die Berge in jungfräulichem Weiss. Ein kurzer, aber steiler Fussmarsch führt uns hinauf zur alten Herberge, oder dem weissen Kreuz wie es heute heisst. Das währschafte Zmorgebuffet im rustikalen Speisesaal lässt die teilweise noch müden Geister aufleben.

Die Weiterfahrt führt durch den San Bernardino-Tunnel. Im Misox lichtet sich zaghaft der regnerische Himmel. Die ersten blauen Flecken am Himmel stärken unsere Zuversicht auf besseres Wetter. Und es kommt wie es kommen muss. Das alte Sprichwort "wenn Engel reisen lacht der Himmel" bewahrheitet sich einmal mehr. So zeigt sich Bellinzona bereits in leichtem Sonnenschein. Vor Locarno, bei Gordola, hinauf durch die engen Kurven und die schmale Strasse Richtung Verzascatal, wird unser Chauffeur Heinz richtig gefordert. Sein Können und die notwendige Routine lassen aber keinen Zweifel aufkommen. So erreichen wir problemlos den Stausee von Vogorno.

Die 220 Meter hohe Staumauer, bekannt aus einem James Bondes-Film, bietet uns Gelegenheit für einen Zwischenhalt und einem kurzen Spaziergang auf die Mauer. Allein das Hinunterschauen auf den Grund der Staumauer ist für viele Nervenkitzel genug. Doch die wagemutigen Bungee-Jumper brauchen den Kick und lassen sich den Sprung am Gummiseil 250.-- Franken kosten. Für mich ist jedoch klar - zuschauen ja, aber hinabspringen um kein Geld. Inzwischen überstrahlt uns die Sonne in herrlichstem Glanz. Dem See entlang fahrend, wird Lavertezzo erreicht. Und plötzlich ist sie da, die in der Fernsehwerbung immer

wieder gezeigte Brücke aus dem 17. Jahrhundert.



Im Jahr 1868 ist sie teilweise zerstört und erst 1960 wieder aufgebaut worden. Mit zwei Bögen überspannt sie elegant die Verzasca und führt auf der anderen Seite direkt zu einem im Wald versteckten Grotto. Zeit für den erstens Boccolino. Prost!



Der Vorwärtsdrang lässt uns aber nicht mehr länger im Grotto bleiben. Weiter entlang der Verzasca, führt uns der Weg an das Talende. Vor unseren Augen breitet sich Sognogno aus. Ein typisches Tessinerdorf mit einem sehr gut erhaltenen, autofreien Dorfkern. Einige deutsche Car's sind bereits auf dem grossen Parkplatz vor dem Dorfeingang. Für uns Grund genug, den anwesenden Touristen ein musikalisches Stelldichein zu servieren, was auch dankend angenommen wird. Es folgt ein Dorfrundgang für die einen und ein Besuch in der Gartenbeiz für die anderen.



Dann aber heisst es, zusammenpacken, zurück nach Lavertezzo, vorbei an der Staumauer (wo sich noch immer Wagemutige in die Tiefe stürzen) und weiter Richtung Lugano zu unserem Hotel. Noch einmal bietet sich ein wunderbarer Aus-

blick über die Magadino-Ebene, welche wir alsbald überqueren und auf der alten Strasse über den Monte Ceneri nach Lugano fahren. Zimmerbezug im Hotel Federal beim Bahnhof, Ruhepause oder ein kleiner Bierhalt an der Hotelbar. Dann Aufbruch per Fussmarsch zum Hafen. Das Schiff erwartet uns für die Überfahrt nach Caprino auf der anderen Seeseite. Das direkt am See gelegene Restaurant serviert uns ein vorzügliches Nachtessen, was man vom Wein nicht behaupten kann. Gegen 22-Uhr holt uns das Schiff wieder ab. Einige Unentwegte schlagen sich noch ein par Stunden Lugano um die Ohren, während sich der Rest der Gruppe in's Hotel zur wohlverdienten Nachtruhe begibt.

Herrlicher Sonnenschein überstrahlt den Sonntagmorgen. Der Monte San Salvatore, einer der beiden Hausberge von Lugano, ist unser erstes Ziel. Ruhig und problemlos fährt uns die Bahn nach oben. Der kurze Fussmarsch auf den Gipfel und zur Aussichtsterasse auf dem Kirchendach, wird mit einer einmaligen, ja atemberaubenden Rundschau belohnt. Zeit für einen Besuch im Museum oder einem Kaffee auf der sonnigen Veranda des Bergrestaurants ist noch reichlich vorhanden. Aber alles Schöne hat ein Ende. Per Bahn geht



es wieder talwärts. Noch einmal kann die Aussicht nordwärts Richtung Monte Ceneri, der Autobahnausfahrt Lugano Süd und dem Flugplatz bewundert werden. Bei der Talstation bietet sich die Gelegenheit zu einem Gruppenbild für das Album. Dann aber ist unser Chauffeur wieder gefragt. Über die Südeinfahrt



Blick vom San Salvatore gegen Lugano und Monte Brè



wird die Autobahn erreicht. Links neben uns erhebt sich der Mont Lema von dessen Gipfel aus der bekannte Höhenweg nach Norden zum Monte Tamaro führt, den wir bei Rivera passieren. Nach der kurzen Fahrt durch den Ceneri-Tunnel, breitet sich vor uns nochmals die Magadino-Ebene aus. Vorbei an Bellinzona,

reisen wir bis Biasca und hinein in's Bleniotal Richtung Lukmanier. Beim gestrigen Wetter in Splügen stellte sich noch die Frage, ob heute eine Fahrt über den Pass überhaupt möglich sei? Und jetzt - herrliches Wetter. Die Passhöhe bietet genügend Zeit für einen Halt im Restaurant, was wir auch weidlich ausnützen. Vor der Weiterfahrt noch schnell ein Föteli, dann hinunter nach Disentis, Ilanz, Flims und Chur Richtung Rhein-



MG Mettlen auf dem Lukmanier. Schön, aber kalt.

tal. Unser nächster Fixpunkt ist das Fürstentum Liechtenstein. Im Restaurant Rössle in Ruggel wartet noch ein feines Nachtessen auf uns. Vorher aber gibt es noch eine musikalische Einlage zugunsten des Rössle-Personals, was dankend aufgenommen wird. Die kulinarischen Genüsslichkeiten bilden zugleich auch den Schlusspunkt unter eine geglückte Vereinsreise. Dem Chauffeur ein herzliches Dankeschön für seine zuverlässige Fahrt.

Wie vorgesehen, erreichen wir um 19.30 unseren Ausgangspunkt. Mettlen hat uns wieder.

Musikantenstadel

Musikgesellschaft Helvetia Mettlen

ist das Thema unserer nächsten Abendunterhaltung. Musik und Unterhaltung für Jedermann stehen auf dem Programm. Entgegen unseren bisherigen Publikationen wird der Termin um eine Woche nach hinten verschoben. Um eine Terminkollision mit der Bürgler-Fasnacht zu umgehen, möchten die turnenden Vereine von Mettlen ihren Maskenball auf den von uns bereits festgelegten Termin vorverschieben. In gemeinsamer Aussprache und im Sinne einer freundschaftlichen Beziehung zwischen den Dorfvereinen sind wir bereit, die von uns schon lange reservierte Turnhalle den Turnern zu überlassen und unsere Unterhaltungsabende neu auf den

11./12. März 2011 zu verschieben.

Unsere Termine: 8.12.10 Adventsfenster, mit Auftritt der Mini Band
 28.1.11 Generalversammlung
 11./12.3.11 Unterhaltungsabende
 8.5.11 Weisser Sonntag, Wertbühl
 20.5.11 Spargelabend
 17.-19.6.11 Eidg. Musikfest in St.Gallen
 19.-21.8.11 Buurehof-Fäscht in Reuti
 5.7.11 Scheunengottesdienst bei Fam. Dätwyler in Mettlen

Unseren Freunden und Gönnern wünschen wir für 2011 ein

gesegnetes und glückliches neues Jahr

und bedanken uns für ihre wertvolle Unterstützung, Musikgesellschaft Mettlen.

Geschäftsstelle

Zentrumspassage · Rathausstrasse 17 · CH 8570 Weinfelden

Mitteilungsblatt Bussnang

Pro Senectute Kurse August bis Oktober 10

Italienisch für Anfänger

Di, 16.11.-21.12.10, 16.00-18.00 Uhr

Italienisch für Fortgeschrittene (fortlaufend)

Di, 16.11.-21.12.10, 14.00-16.00 Uhr

Kosten: CHF 180.00, 6 x 2 Lektionen ab 6 Personen

CHF 228.00, 6 x 2 Lektionen 3 bis 5 Personen

Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Spanisch für Anfänger (fortlaufend)

Do, 04.11.-09.12.10, 08.00-10.00 Uhr

Spanisch für Fortgeschrittene

Do, 04.11.-09.12.10, 10.00-12.00 Uhr

Kosten: CHF 180.00, 6 x 2 Lektionen ab 6 Personen

CHF 228.00, 6 x 2 Lektionen 3 bis 5 Personen

Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Sophrologie

Di, 16.11.-14.12.10, 18.00-20.00 Uhr

zweiwöchentlich

Kosten: CHF 99.00, 3 x 2 Lektionen

Weinfelden, Pro Senectute, Rathausstrasse 17

Vorschau 2011

Neu in Weinfelden:

Orientalischer Bauchtanz

Mo, 10.01.-27.06.11, 09.00-9.50 Uhr

Ausfall 31.01., 11., 18., 25.04., 30.05., 06., 13.06.11

Kosten: CHF 297.00, 18 Lektionen

Weinfelden, Pfarreizentrum St. Johannes, Freiestrasse 13

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83

Petra Hartmann, Bereich Bildung

12. Oktober 2010

Telefon 071 626 10 80 · Fax 071 626 10 81 · E-Mail info@tg.pro-senectute.ch

Wir danken herzlich für die Spenden

zum Andenken an:

- Hansjörg Frei-Nägeli, Amlikon-Bissegg
- Peter Meili-Tobler, Märstetten
 - Berta Habegger-Ruckstuhl, Märstetten
 - Paul Burkhart-Gurtner, Stehrenberg
 - Walter Lüthi-Meier, Stehrenberg
 - Anna Brüscheiler-Walter, Amlikon-Bissegg
 - Willi Schindler-Schneider, Hattenhausen
 - Willi Felix-Hausammann, Frittschen

Mitgliederspenden

Wir möchten an dieser Stelle nochmals allen Mitgliedern danken, die ihren Mitgliederbeitrag aufgerundet haben.

Unsere weiteren Dienstleistungen

Mahlzeitendienst: vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert, Mo – Sa oder an einzelnen Tagen

Anmeldung: Vreni Bünter, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 15 89

Rotkreuzfahrdienst: für Arzt- oder Therapiebesuche, Anmeldung mindestens zwei Tage im Voraus

Anmeldung: Lucia Hug, Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 10 15

Wir suchen laufend freiwillige Fahrerinnen und Fahrer für den Rotkreuzfahrdienst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Koordinatorin Lucia Hug, Amlikon.

Spitex Verein Thur-Seerücken
Einsatzzentrale: Amlikon-Flugplatzstrasse 12, 8514 Amlikon-Bissegg / PC 90-115976-2

Aug. 2010

Wir danken herzlich für die Spenden

zum Andenken an:

- Bruno Haag-Hengartner, Amlikon-Bissegg
- Edwin Spiri-Schmid, Amlikon-Bissegg
- Amanda Reifler-Rutishauser, Oppikon

Wettbewerb GAM 2010

Über 50 Personen haben am Wettbewerb an unserem GAM-Stand teilgenommen. Eine Glücksfee aus unserem Pflorgeteam hat inzwischen folgende drei Gewinnerinnen ausgelost:

- | | | |
|----------|-------------------------------|----------------------------|
| 1. Preis | Irma Ehrensberger, Märstetten | (Mitgliederbeitrag 2011) |
| 2. Preis | Maya Breu, Märstetten | (eine Fusspflege zu Hause) |
| 3. Preis | Regula Schütz, Märstetten | (Duschmittel) |

Herzliche Gratulation!

Die Gewinnerinnen haben die Preise bereits erhalten. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse am Spitex Verein Thur-Seerücken.

Sind Sie bereits Mitglied beim Spitex Verein Thur-Seerücken??

«Spitex für Jung und Alt» – diesem Leitsatz verschreiben wir uns seit vielen Jahren. Die spitalexterne Pflege wird immer wichtiger. Unsere Bevölkerung wird älter und möchte so lange wie möglich im gewohnten Umfeld zu Hause bleiben. Zudem werden mit der bevorstehenden Einführung der Fallpauschalen in den Spitälern unsere Dienstleistungen noch gefragter und anspruchsvoller, weil die Patienten früher aus dem Spital entlassen werden.

Als Mitglied profitieren Sie von günstigeren Tarifen für hauswirtschaftliche Hilfe. Wenn Sie unsere Dienste nicht beanspruchen, leisten Sie mit Ihrer Mitgliedschaft einen kleinen Solidaritätsbeitrag.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir stellen Ihnen gerne unsere Unterlagen zu: L. Grünenfelder, Allenwinden 11, Märstetten, Kassierin: Tel. 071 657 15 56.

Unsere weiteren Dienstleistungen

Mahlzeitendienst: vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert, Mo – Sa oder an einzelnen Tagen

Anmeldung: Vreni Bünter, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 15 89

Rotkreuzfahrdienst: für Arzt- oder Therapiebesuche, Anmeldung mindestens zwei Tage im Voraus

Anmeldung: Lucia Hug, Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 10 15

Spitex Verein Thur-Seerücken
Einsatzzentrale: Amlikon-Flugplatzstrasse 12, 8514 Amlikon-Bissegg / PC 90-115976-2

Okt. 2010

Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Telefon	071/626 58 16
Beiträge zustellen an	anita.leutwyler@bussnang.ch oder gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Titelblatt und Fotos:	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe/	Februar 2011
Redaktionsschluss	20. Januar 2011, um 08.00 Uhr

